

Protokoll der KET-Sitzung am 24. Januar 2019, 16.00 – 18.00 Uhr (M. Beneke)

<https://indico.desy.de/indico/event/22451/>

Anwesend (Konferenzschaltung):

KET Mitglieder: M. Beneke, S. Bethke, V. Büscher, A. Caldwell, K. Desch, F. Ellinghaus, E. Garutti, T. Hebbeker, M. Kobel (ab 16.20Uhr), M. Lindner, J. List, J. Mnich, U. Uwer, G. Weiglein

Gäste: C. Greife (für U. Schnoor), T. Kuhr (für Computing)

TOP1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet.

TOP2: Mitteilungen

Jenny List hat dankenswerter Weise die Administration der hep Listen übernommen. Die Liste soll aktualisiert werden. Derzeit sind alle permanenten Wissenschaftler und Nachwuchsgruppenleiter Mitglied der Liste. Es wird vorgeschlagen, die Mitglieder mit der KET Wahlliste zu identifizieren. Weitere Diskussion des Vorschlags und Entscheidung während der nächsten KET-Sitzung.

Am 20.2. findet im BMBF ein "LHC round table" Treffen statt. Die genaue Agenda steht noch aus. Eingeladen wurden M. Beneke, V. Büscher, L. Feld, F. Maas, S. Masciocchi, J. Stachel, U. Uwer.

TOP3: DPG Mitteilungen

T. Hebbeker erinnert daran, dass für wichtige DPG Preise und die DPG Ehrenmitgliedschaft Nominierungen erwünscht sind. Vorschläge an ihn (mit c.c. an U. Uwer). Nominierungsfrist ist der 17. Mai.

G. Herten fragt via U. Uwer nach aktuellen Teilchenphysikthemen für Artikel im Physik Journal. Vorschläge an UU.

TOP4: Mandate

Als Vertreter in anderen Komitees werden T. Hebbeker (KAT) und M. Elsing (KfB) bestätigt. Vertreter im KHuK war bisher Ch. Zeitnitz, F. Ellinghaus wird als neuer KET Vertreter benannt und erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen.

Im Computing Panel wird in Zukunft V. Büscher das KET vertreten, M. Schumacher übernimmt von A. Quadt die Vertretung von ATLAS. Volker Büscher wird als ATLAS-FSP Sprecher A. Quadt informieren.

Deutsche Vertreter im ACCU: L. Masettis Mandat wird bis Ende 2020 verlängert. Das Mandat von K. Rabbertz endet Ende 2019, ein(e) Nachfolger(in) wird gesucht.

P. Schleper als deutscher Vertreter im RECFA, dessen Mandat Ende 2018 auslief, soll gebeten werden, eine zweite dreijährige Amtszeit zu übernehmen. In Hinblick auf den nächsten Besuch von ECFA in Deutschland, der voraussichtlich Anfang 2021 stattfinden wird, ist diese Kontinuität wünschenswert.

Auf Anregung von M. Kobel soll beim nächsten KET Treffen im Februar über die deutschen Vertreter in IPPOG – International Particle Physics Outreach Group (seit vielen Jahren M. Kobel und T. Naumann/DESY) gesprochen werden. M. Kobel wird Material und Leitlinien zu IPPOG verschicken.

TOP5: ESPP Prozess

U. Uwer und S. Bethke berichten über Rückmeldungen zum KET ESPP Input-Dokument. Aus der KAT Community gab es kritische Äußerungen zur Darstellung der Neutrinophysik. Kommentare insbesondere aus CERN betreffen die Position zu einem zukünftigen linearen e+e- Beschleuniger und zu FCC.

U. Uwer referiert aus den Dokumenten des KAT und KHuK. Details sind den Folien von U. Uwer online unter "Mitteilungen" zu entnehmen. Ergänzende Beiträge zu beiden Dokumenten kamen von M. Lindner (KAT) und H. Wittig (KHuK).

TOP6: News From ILC

J. Mnich gibt eine Einschätzung der Pressemitteilung des Science Council Japan vom Dezember 2018. Diese sei in Japan nicht so negativ aufgenommen worden wie außerhalb. Unterstützung aus der Politik (MeXT) sei weiter vorhanden. Eine Stellungnahme des Ministeriums wird Anfang März erwartet.

TOP7: Computing

T. Kuhr erläutert den gegenwärtigen Stand des ErUM Data Strategieprozesses des BMBF zur Förderung der Computing-Infrastruktur in der Grundlagenforschung. Aus der KET Community haben M. Erdmann, T. Kuhr und G. Quast an der Abfassung der Zusammenfassung des Strategie-Workshops im Oktober 2018 mitgewirkt. Das BMBF hat zu dieser am 9.1. Rückmeldungen gegeben, die z.Zt. eingearbeitet werden. Die abschließende Fassung soll am 4.2. an die Communities gesandt und bis zum 4.3. diskutiert werden.

Der Prozess bietet eine große Chance für die beteiligten Communities. Von Seiten des KET wird gewünscht, dass die im Raum stehenden Zahlen für die Förderung aufgeschlüsselt und transparent gemacht werden, bevor das Dokument eine endgültige Form annimmt, so dass eine breite Konsensfindung möglich ist.

Das Dokument soll nach dem 4.2. umgehend im KET Computing Panel diskutiert werden und bei der nächsten KET Sitzung Ende Februar abschließend behandelt werden. Das Computing Komitee soll sich mit der Frage befassen, wie angesichts der knappen Fristen die Zustimmung der Community eingeholt werden kann.

Nationale Dateninfrastruktur (NFDI) zur nachhaltigen Sicherung von Forschungsdaten. U. Uwer berichtet von Positionspapieren der Astroteilchenphysik, der Hochenergiephysik und der Kernphysik. Die Ausschreibung des Förderprogramms (via DFG) wird in Kürze erwartet. Antragstellung durch Konsortien. Die Ausschreibungsbedingungen sind noch nicht klar. Es soll deshalb abgewartet werden, bis diese bekannt sind.

TOP8: Verschiedenes

CERN fellows Theorie (Beneke). Eine Vorevaluierung wurde bisher von W. Hollik vorgenommen, der diese Aufgabe abgibt. M. Beneke schlägt vor, dass diese Aufgabe von den KET Theorie-

vertretern übernommen werden könnte. Eine andere Option wäre die Bestellung eines Theoretikers in das CERN fellow committee. Fortsetzung der Diskussion beim nächsten KET Treffen.

CERN (Bethke). S. Bethke regt an, über Kandidaten/innen für den nächsten Generaldirektor des CERN nachzudenken und ihm mitzuteilen.

Termin der nächsten KET Sitzung: Montag, 25. Februar 16-18 Uhr